

Datum: 23.07.2020
Telefon: 0 23343505
Telefax: 0 23343588
Frau Antesberger
annette.antesberger@muenchen.de

**Referat für
Bildung und Sport**
Städtische Willy-Brandt-
Gesamtschule
RBS-3-1006

Elternbrief zu den Sommerferien 2019/20

Sehr geehrte Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

ein denkwürdiges Schuljahr geht zu Ende – ein Schuljahr mit Corona.

Niemand konnte im September 2019 ahnen, welchen Herausforderungen wir uns als Staat, als Gesellschaft, als Schulgemeinschaft und als Einzelperson werden stellen müssen. Nur durch Mithilfe aller konnten wir zumindest die erste Welle der Pandemie abwehren.

Doch all diese Corona-Maßnahmen haben unser Leben nicht leichter gemacht.

Am Freitag, den 13.03.2020 gingen um 13.00 unsere Schüler*innen in den Corona-Lockdown. Aufgeregt verabschiedeten sich viele noch von mir in der Halle mit der Sorge: „Wir wissen gar nicht, wann wir wieder kommen!“ Es sollte bis Montag, den 22.06.2020 dauern, bis alle unsere Schüler*innen zumindest im Schichtbetrieb wieder in der Schule waren.

Die Pädagog*innen und Lehrkräfte haben sich im Hauruckverfahren auf einen völlig unbekanntem „Fernunterricht“ umstellen müssen. Selbstverständlich war das zunächst schwierig. Dann habe ich aber eine große Kreativität, großes Engagement und viel Sorge um die Schüler*innen gesehen, um das Beste in dieser schwierigen Lage für unsere Schüler*innen zu leisten. Alle waren im Einsatz - auch das Sekretariat, unser Hausmeister und die Mensa-Küchenkräfte. Das Schulleitungsteam der WBG war mir und dem Kollegium eine außerordentlich große Hilfe.

Ich bedanke mich bei allen für den großen Einsatz und die gute Arbeit.

Aber auch Sie als Eltern waren unglaublich gefordert: E-Mails sortieren, Aufgaben erklären, ausdrucken und das bei mehreren Geschwistern und vielleicht noch eigenem Home-Office. Ich bedanke mich bei Ihnen für Ihren Zuspruch, für Ihre konstruktiven Verbesserungsvorschläge und Ihre Mithilfe.

Mein spezieller Dank gehört auch dem Elternbeirat und den Elternbeiratsvorsitzenden, die mich bei der digitalen Verteilung aller Corona-Infobriefe so tatkräftig unterstützt haben und mir auch mit Rat zur Seite standen.

Die Schüler*innen haben sich teilweise unglaublich schnell und gut auf den Fernunterricht eingestellt und haben getan was sie konnten. Wie froh waren alle Beteiligten, dass nach und nach der Schulbetrieb im Schulhaus wieder aufgenommen werden konnte. Und da habt ihr Schüler*innen euch von einer ganz tollen Seite gezeigt. Ihr habt in den kleinen Gruppen gut gearbeitet und versucht, Versäumtes nachzuholen.

Nur wenige mussten an die Masken erinnert werden und der Schulalltag lief ruhig und konzentriert ab. Ich danke euch dafür herzlich.

Die **Abschlusschüler*innen der Mittelschule und der Realschule** haben trotz Corona einen ganz normalen Abschluss machen können und die Ergebnisse können sich sehen lassen. Sie sind nämlich in beiden Schulformen wesentlich besser als im letzten Jahr. Darüber sind wir sehr glücklich und gratulieren allen unseren Absolvent*innen herzlich!

Ich glaube sagen zu dürfen, die Corona-Zeit hat gezeigt, dass man nur gemeinsam so schwierige Situationen meistern kann.

Im neuen Schuljahr 2020/21 soll nach den derzeitigen Planungen ein **regulärer Schulbetrieb** stattfinden, das heißt alle Klassen sind in voller Größe in der Schule und es findet wieder **Ganztagsunterricht mit Mittagessen** statt.

Wir hoffen, dass das Infektionsgeschehen weiterhin niedrig bleibt. Falls die Infektionszahlen wieder steigen, werden wohl erneut Wochen mit Schichtbetrieb – Wechsel von Fernunterricht und Präsenzunterricht – nötig sein. Wie es dann tatsächlich sein wird, müssen wir abwarten.

Sicher ist, dass es bis Januar 2021 keine **Klassenfahrten** geben darf und dass bis ebenfalls Januar 2021 in allen Klassen **Förderunterricht** stattfinden muss, um den versäumten Stoff möglichst schnell aufzuholen. Wir werden in jeder Klasse eine Wochenstunde in den Hauptfächern anbieten, was Sie dann im neuen Stundenplan genau sehen können.

Das **Kopiergeld** für 2020/21 werden wir reduzieren können, um die Restbeträge von heuer auszugleichen.

Sicherlich wissen Sie, dass unser **Umzug** in das neue Schulgebäude in der **Paul-Hindemith-Allee 8** in den Allerheiligenferien ansteht. Der erste Schultag im neuen Gebäude wird der **09.11.2020** sein. Bitte rechnen Sie damit, dass in der Woche davor und danach kein Nachmittagsunterricht stattfinden wird. Wir sind bereits mit dem MVG in Kontakt. Wenn wir umziehen, werden die Buslinien so verändert, dass ein geregeltes Erreichen des neuen Standortes gesichert ist.

Die Schüler*innen bekommen für die ersten Wochen des Schuljahres eine MVG-Karte für die Freudstraße, im November dann eine für die Paul-Hindemith-Allee. Das organisieren wir, Sie müssen sich nicht kümmern.

Ihre aktive Mithilfe benötigen wir allerdings für die Abrechnung des Mittagessens bei **MensaMax**. Seit 16.03.2020 hat ja kein Mittagessen mehr stattgefunden und Ihr Konto wurde nicht mehr belastet. Das Abo für das Schulessen endet automatisch immer mit dem Schuljahr. Wenn Ihr Kind weiterhin im Abo mittagessen soll, müssen Sie das Abo neu abschließen oder verlängern. Das geht nur über Ihren persönlichen MensaMax-Account.

In der ersten und letzten **Ferienwoche** sind das Sekretariat und die Schulleitung besetzt. An allen übrigen Mittwochen in den Sommerferien können Sie von 10.00 bis 12.00 Uhr in Notfällen die Schule telefonisch erreichen. E-Mails werden erst wieder danach gelesen.

Ich wünsche allen schöne, erholsame Sommerferien und hoffe alle im September wieder wohlbehalten begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen


Annette Antesberger, OstDin
Schulleiterin